

RS OGH 1952/4/9 3Ob198/52, 1Ob595/76, 4Ob538/79, 7Ob8/17b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1952

Norm

ABGB §1054

ABGB §1056

Rechtssatz

Für die Bestimmbarkeit des Kaufgegenstandes genügt es, wenn vertragsmäßig ein Vertragsteil die Bestimmung zu besorgen hat.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 198/52
Entscheidungstext OGH 09.04.1952 3 Ob 198/52
- 1 Ob 595/76
Entscheidungstext OGH 16.06.1976 1 Ob 595/76
Auch; Beisatz: Wenn die nachträgliche Preisfestsetzung nicht offenbar unbillig ist (so schon SZ 25/46). (T1) Veröff: HS 9474
- 4 Ob 538/79
Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 538/79
Beis wie T1; Veröff: JBl 1980,151 (zustimmend Bydlinski) = EvBl 1980/38
- 7 Ob 8/17b
Entscheidungstext OGH 05.07.2017 7 Ob 8/17b
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0020099

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at